

PANORAMA

Frage des Monats

Eine Sattelzugmaschine hat Kraftstofftanks mit 1400 Liter und führt auf dem angehängten Kühlaufleger in einem fest verbundenen Kraftstofftank 200 Liter Dieselmotorkraftstoff mit.

Kann eine Freistellung aus dem ADR genutzt werden?

› Nehmen Sie an unserer aktuellen Umfrage teil: www.gefahrgut-online.de

Zahl des Monats

943

Veranstalter für die Gefahrgutfahrerschulung waren deutschlandweit im Jahr 2012 bei den IHKn zugelassen. Das sind 40 mehr als im Jahr 2011.

Zitat des Monats

»Das ist die einzige Vorschrift, die auch Kontrollorgane zur Schulung verpflichtet.«



Irena Meyer über Kapitel 1.3 des IMDG-Codes, Amendment 36-12



Online

UN 3166 _ Das 36. Amdt. des IMDG-Code weist gegenüber dem 35. keine Änderung in Bezug auf den Transport von UN 3166 auf. Zur Anwendung der Sondervorschriften 961 und 962 ist ein Merkblatt der Wasserschutzpolizei Hamburg dazu weiterhin aktuell. www.hamburg.de/polizei/wsp032-np oder unter www.gefahrgut-online.de
>Vorschriften >Dossiers >Seeverkehr

NACHGEFRAGT _Uwe Kraft, Hafenamt Bremen

Wann kommt der neue CTU-Code?

Eine neue Fassung der in die Jahre gekommenen CTU-Packrichtlinie wird bereits seit 2011 von Experten aus der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), des Inland Transport Committee (ITC) der Vereinten Nationen und der International Maritime Organization (IMO) erarbeitet. Nach zwei Entwurfsfassungen soll nun über den finalen Entwurf innerhalb dieser Expertengruppe diskutiert werden. Im Mai 2013 soll der abgestimmte Entwurf an das IMO Subcommittee on Dangerous Goods (DSC) gehen, im Juli an die Working Party on Intermodal Transport and Logistics (UNECE WP.24,) so dass die Abstimmungen hier auf den jeweiligen Herbstsitzungen erfolgen können. Geht der Entwurf in diesen Gremien durch, wird im November eine letzte redaktionelle Sitzung erfolgen, im Februar 2014 die Beschlussfassung durch das ITC, im März durch die ILO und im Mai 2014 durch die IMO. Diese veröffentlicht den neuen CTU-Code. Der Prozess hat sich unter anderem verzögert, weil aufgrund von Budget-Problemen bei der kostentragenden ILO eine Expertensitzung ersatzlos gestrichen wurde. Die für März 2013 geplante Abstimmung des finalen Entwurfs ist noch nicht erfolgt, da der von der ILO beauftragte Koordinator die Vorlage nicht wie geplant im Dezember 2012 vorgelegt hat, sondern erst Ende Februar 2013.



Uwe Kraft ist Mitglied der Expertengruppe für den neuen CTU-Code.



Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister, überreicht die traditionelle Gefahrgutskulptur dem diesjährigen Gefahrgutpreisträger Frank Huster.

Frank Huster ausgezeichnet

GEFAHRGUTPREIS _ Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Speditions- und Logistikverbands (DSLVL), hat den 23. Deutschen Gefahrgut-Preis erhalten. Die Auszeichnung nahm Huster von Enak Ferlemann (CDU) entgegen, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister. Die Jury würdigte damit das langjährige Engagement von Huster für die Erhöhung der Sicherheit bei der Beförderung gefährlicher Güter. Der Deutsche Gefahrgut-Preis wird vom Hamburger Storck Verlag vergeben.

„Die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Gesetzgebung zu optimieren, ist die klassi-

sche Aufgabe der Verbände und ihrer Vertreter“, betonte Ferlemann in seiner Laudatio. Darum sei Frank Huster in seinen Augen auch zu Recht als Preisträger ausgewählt worden, da er viele Jahre intensiv daran mitgewirkt habe, die umfangreichen Vorschriften des Gefahrgutrechts mit der Praxis des Speditions-gewerbes in Übereinstimmung zu bringen (siehe auch Gefahr/gut-Ausgabe 03/2013, S.6). Dabei bescheinigte er ihm ausgeprägte Praxiskenntnisse und Verhandlungsgeschick in nationalen Ausschüssen und in den Gremien der Vereinten Nationen bei der Vertretung eines klaren Standpunktes. **diwi**